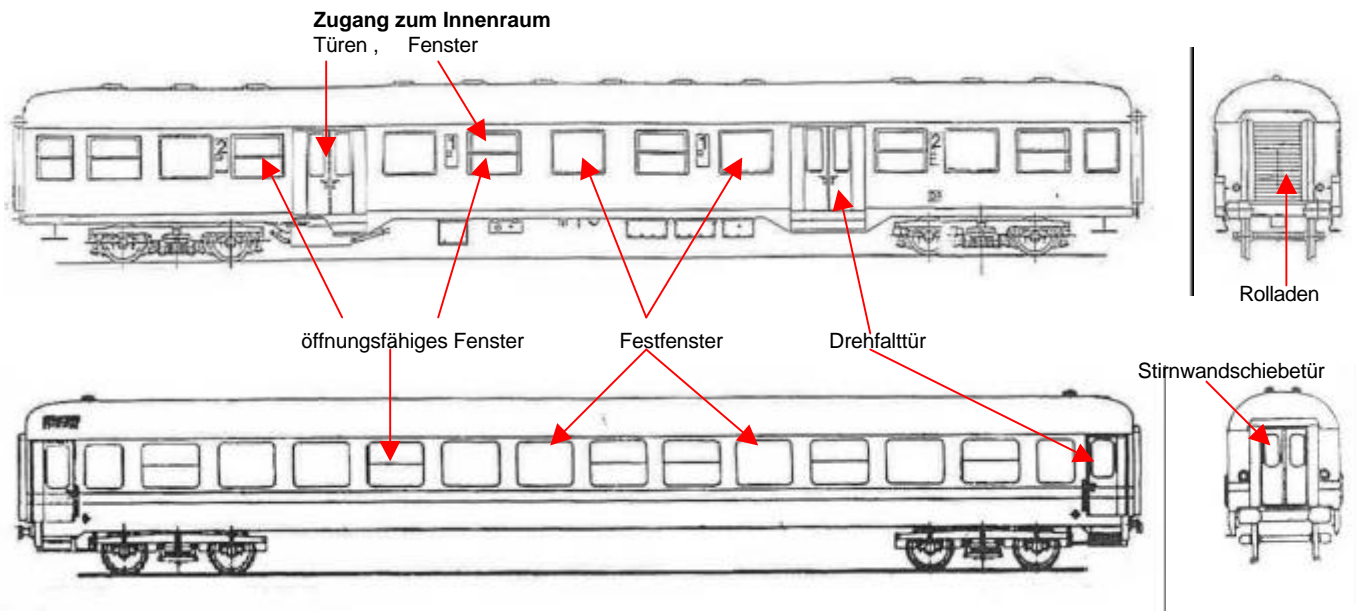


⚡ Voraussetzung: Hochspannung (Oberleitung) abgeschaltet und geerdet ! ⚡

Geltungsbereich: Einstöckige Reisezugwagen mit Drehfalttüren

1. Fahrzeugaufbau



1.1 Material der Wagenwände sowie des Daches :

- Stahlgerippe mit Stahlblechverkleidung außen
- Isolierung
- Dekorplatten innen

1.2 Besonderheiten :

- Unterschiedliche Einstiege an verschiedenen Stellen des Wagens

1.3 Besondere Löschangriffspunkte

- Keine

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Prioritäten)

▪ Türen :

Aufhebung der Türblockierung und Betätigung der Notentriegelung

Von Innen :

1. Betätigen des Notschalters über der Tür
2. Tür öffnen



Notschalter über Drehfalttür innen

▪ Von Aussen :

- Die Drehfalttür ist von außen immer öffnungsfähig
- Bei Druckluftbeaufschlagung ist die Tür gegen den Schließdruck zu öffnen. Anschließend ist im Wageninneren der Notschalter über der Tür zu betätigen
- Die Druckluftbeaufschlagung ist nach ca. 3 bis 15 sec abgefallen

- **Notausstiege :**
 1. Öffnungsfähige Fenster: Übersetzfenster;
Von außen mit Hilfsmittel (Brechstange usw.) zu öffnen.
 2. Bei Wagen mit ausschließlich Festfenstern (klimatisierte Wagen): gekennzeichnete Notausstiegsfenster durch Herausziehen des Ausreißgummiprofils zu öffnen
nur von innen bedienbar

 - **Übergang zum Nachbarwagen :**
 - Aussen : Gummiwulstübergang ; **kein Eindringen möglich**
 - Innen : Verschlossene Stirnwandtüren oder – rollos am Endfahrzeug des Zuges
mittels Vierkant öffnen, bei Stirnwandtüren oben neben der Schließkante;
beim Rolladen unten mittig.

Werkzeug: -----

 - **Fenster :**
Thermoscheiben aus Einscheiben- oder Mehrscheibensicherheitsglas (ca. 15 bis 20 mm)
Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

 - **Seitenwand unter Fenster : (Gesamtwandstärke : 90 bis 125 mm)**
Stahlgerippe mit Stahlblechverkleidung außen (2mm)
Isolation
Dekorplatten innen (3 bis 5 mm)
- Achtung : Eindringen durch Wagenwand, -boden oder –decke ist sehr zeitaufwendig**

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

- **Batteriespannung : 24 v oder 110 V**
Am Batteriekasten ist die Batteriespannung zu ermitteln.
Die Batterien befinden sich am Fahrzeuglangträger
Batteriespannungen, die von 24 V abweichen, sind an der Klappe des Batteriekastens
angeschrieben.
 1. Batteriespannung **24 V** : **Kein** Abschalten notwendig
 2. Batteriespannung **110 V** : Abschalten durch Ziehen des Batteriesteckers **bzw.**
Zerstören der Sicherungen

Achtung : Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdstromanschluß beachten.

4. Brennbarkeit der Materialien

Alle Stoffe entsprechend der Brandschutzstufe 1 nach DIN 5510.
Die Kabel haben eine größtenteils PVC – haltige Isolierung

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt	Volumen	Analog UN – Nr	Besonderheiten
Batterie	Säure – Füllung	bis zu 100 l	1830	
Luftbehälter	Druckluft	bis zu 100 l		max. 10 bar mehrere Behälter / Leitungen
Klimaanlage	Kältemittel R 134 a	unter 20 Kg		nicht toxisch